



3. Vierteljahresprogramm

Juli bis September 2010

Info

- Juli bis August **Info zum OpenAir Kino (23. Juli bis 20. August)**
 Während des OpenAir Kino's wird beim Trainingsplatz ca. 15 m für die Transporter abgesperrt, damit die Reiter trotzdem die Möglichkeit haben die Reitanlage zu benützen.
 Wir bitten die Reiter, das Licht auf dem Trainingsplatz zu löschen, sobald die Reklame des Kinos beginnt.
 Sollten weitere Infos bekannt werden, so werden wir diese unter www.reitverein-uster.ch aufschalten.
- September Im September findet jeden Mittwochabend ein Dressurkurs statt.
 Die Anmeldung ist in diesem Heft.
- Oktober Am 2. Oktober findet das Verbandsfest statt! Helfer können sich auch online anmelden!

Juli

- | | | | |
|---------|--|-------|------------------------------|
| Do, 01. | Stamm Rest. Ochsen | 14.00 | Mönchaltorf |
| Sa, 10. | OKV Cup | | Turbenthal |
| So, 18. | Juniorenlager (Programm wird bei Sandplatz ausgehängt) | | Reitanlage |
| Sa, 31. | OKV Cup | | Reitanlage
Eisfeld/Gossau |

August

- | | | | |
|---------|--------------------|-------|-------------|
| Do, 05. | Stamm Rest. Ochsen | 14.00 | Mönchaltorf |
|---------|--------------------|-------|-------------|

September

- | | | | |
|---------|--|-------|-------------|
| | Dressurkurs jeden Mittwochabend mit Claudia Stadelmann | | Reithalle |
| Do, 02. | Stamm Rest. Ochsen | 14.00 | Mönchaltorf |
| Fr, 03. | Gymkhanatraining – Anmeldung in diesem Heft | | Reitanlage |
| So, 05. | OKV Patrouillenritt – Final | | Obfelden |
| Sa, 11. | Arbeitsübung | 13.00 | Reitanlage |
| So, 12. | OKV Fahrcup – Fahrturnier | | Uster |
| So, 12. | OKV Cup – Final | | Balzers |
| Fr, 17. | Gymkhanatraining | | Reitanlage |
| Sa, 18. | OKV Fahrcup – Final | | Ramsen |



Berichte OKV Equipen Einsätze

OKV Hallengymkhana in Fehraltorf

Gestern war es dann soweit: meine Tochter Leslie ist mit ihrem Pony Maïtäi in drei Prüfungen gestartet. Zuerst kam die Prüfung "offen leicht": Nach zögerlichem Start - der grosse gelbe Gymnastikball von Aufgabe Nr 1 behagte dem Pony viel weniger als das Stroh auf dem dieser lag; auch fand es, dass Ostereier bereits Mitte März an einer Ziege vorbeizutransportieren eindeutig noch zu früh und damit nicht nötig sei - ging es flott zum Osterhasen in ein Spielhaus werfen, Blumenstecken, dann über eine Holzbrücke, einen Stängerfächer und im Trab um Tonnen laufen mit abschliessenden Sprung, dann noch sich in einem Viereck herumdrehen und eine Bänderabspernung korrekt öffnen und wieder schliessen - und durch's Ziel. Leider hatten sie sich aber für die ersten beiden Aufgaben zu viel Zeit genommen, so dass sie trotz guten 80 Punkten wegen Zeitüberschreitung nur 6. wurden (von 7).

In der gleichablaufenden OKV-Führzügelklasse (die ich eigentlich als Warm-up gemeldet hatte, die im Programm aber erst nach offen leicht anschliessend drankam) lief es dann aber für beide wie im Schnürchen; der gelbe Ball zu Anfang war nun nicht mehr so gefährlich, die Ostereier auch ok, und kein einziges Mal wurden wir ermahnt, dass die Führungsperson zu aktiv war, denn Leslie ritt alles sehr selbständig und wurde gute 3. - mit dieser Klassierung ist sie, wenn ich es richtig verstanden habe, bereits für das Finale im September qualifiziert.

Im abschliessenden Team-Gymkhana mit ihrer Schulfreundin Jasmin vom RV-Kempttal hatten es die beiden 8- und 9-jährigen Mädels (wohl auch die jüngsten Teilnehmer) dann zu eilig und wählten den direkten Weg von Posten 3 auf 5 anstatt zu 4, was ihre Disqualifikation bedeutete. Schön war es aber, dass die Richter sie dennoch das Programm zu Ende reiten liessen und sie alle Aufgaben gut und gemeinsam lösen konnten.

Bericht: BIM Hollenstein





OKV-Patrouillenritt Pfannenstil, 11. April

Es konnten sich beide Equipen des RVU für den Final qualifizieren.

- Katjana Schneider und Sara Hedinger
- Angela Dünner und Vanessa Rieser

Der erste Posten begann ohne Pferde, hier musste der eine Reiter Lieder vorpfeifen und der andere Sie erraten. Da Sara so gut pfeifen konnte, hatte Katjana auch die Chance einige zu erraten! Wie wenn dies nicht schon genug schwierig gewesen wäre, mussten wir noch schätzen wie viele zerbrochene CD in einer Glasschale lagen...

Da kam schon der Posten bei dem wir beschlossen uns besonders viel Mühe zu geben, da dieser bei Punktegleichstand doppelt zählte. Zuerst mussten wir absteigen und dann ging's vom Boden aus los... über Fässer und Sägemehlbällen springen und dann noch eine Runde rennen mit einem mit Wasser gefüllten Becher. Unterwegs mussten wir noch Schokolade und Pferdeleckerli einsammeln. So hatten wir und die Pferde noch eine Belohnung fürs herumrennen.

Beim nächsten Posten setzen wir im Eiltempo ein Zäumli zusammen und mussten noch die Teile benennen, das klappte wunderbar, nur leider vergassen wir die Riemchen komplett einzuschnallen, so erhielten wir noch einen Zeitzuschlag, das war natürlich ein bisschen ärgerlich.

So schnell hatten wir glaube ich noch nie einen Posten absolviert... wir benötigten nur 3 Sekunden ... das Ziel war es einen auf der Kruppe stehenden Mohrenkopf ins Maul zu nehmen, natürlich mussten wir uns dazu im Sattel drehen

Beim letzten Posten konnten wir nochmals richtig Gas geben. Wir mussten Ringe, die an einer Schnur an einem Hindernis befestigt waren mit einem länglichen Ballon (wie mit einer Lanze) „aufstechen“ und zum nächsten Hindernis transportieren

So nun mussten wir nur noch die Rangverkündigung abwarten... die Ränge wurden vom 8. Rang (letzter für den OKV Final zugelassener Rang) retour heruntergelesen, das war ziemlich spannend. Als wir beim 4. noch nicht erwähnt wurden, haben wir schon gedacht, dass es wohl nicht mehr reichen würde und dann kamen wir dran und somit haben wir uns mit dem 3. Rang für den Final in Affoltern am Albis qualifiziert. ☺

Bericht: Katjana Schneider

Resultate des OKV-Cups vom Samstag, 17. April in Rüti

Am Samstag, 17. April fand die 1. Qualifikationsprüfung des OKV-Cups statt.

Die Ustermer waren mit Rolf Hegner/Shogun VII, Nina Walser/Rising Sun V, Regula Gräff/Kami Phir und Georg Dietziker/Casandro II CH am Start.

Alle Paare zeigten eine schöne Runde. Einzig Regula Gräff kam mit einer Blankorunde ins Ziel.

Alle drei anderen Reiter verzeichneten einen Abwurf. Mit diesem Resultat konnte jeder zufrieden sein.

Für das Equipenresultat wurde somit die langsamste Vierer-Runde gestrichen. Somit blieben 8 Fehlerpunkte in der Equipenwertung.

Damit klassierte sich die RVU-Equipe im 7. Rang.

Herzliche Gratulation!

Bericht: Corina Hunger